

Abschied von Monika Mann-Kirwan

Liebe Monika, schon die Weisheit der hebräischen Bibel (vgl. Koh 3, -14) weiß, dass alles seine Zeit hat und im Vergehen und Ändern sich Neues zeigt. Aber diese Bibelstelle fiel mir ein, als ich gebeten wurde, ein paar Zeilen zu Deiner Verabschiedung zu schreiben. Da ja jetzt die Zeit zum Verlieren und Neuanfangen gekommen ist, ist es angebracht, auf die vergangenen Jahre Deiner Lebens- und Arbeitszeit in der Pfarrei CuB zu schauen. Im Nachdenken erinnere ich mich an eine heiße Diskussion mit zwei anderen Pfarrern. Es ging um den Impuls von Papst Franziskus: Geht an die Ränder. Die Frage war: Wo liegen die Ränder? Von welcher Mitte aus soll man/frau, sollen wir Christen uns aufmachen? Wer definiert Mitte und Rand? Mit nicht wenig Stolz erzählte ich von Deiner Arbeit in unserer Gemeinde. Im Laufe der Zeit, für alles gibt es eine Bestimmung, hast Du Dich ja immer weiter auf die Ränder zubewegt. In den ersten Jahren waren die klassischen Arbeitsfelder einer Gemeindefreierin auch Dein Bereich: Schulgottesdienste, Begleitung der Kommunionkinder und der Katechetinnen, Firmvorbereitung, Unterricht, Gremienarbeit. Doch immer mehr gingest Du zu den Menschen, die Papst Franziskus und noch mehr dem Evangelium am Herzen liegen. Die, die anders leben und versuchen, das Ihre zu tun. Hier ist vor allem das etwas andere Café *Tabitas* zu nennen. Auch gegen Widerstände hast Du mit Zähigkeit und manchmal ärgerlicher Wut an dem Projekt festgehalten. So wurde ein Raum geschaffen, der vieles an Gesprächen, Feiern und vor allem Einzelfallhilfe ermöglichte. Von *Tabitas* aus bist Du dann mit Unterstützung des Pastoralteams und später auch der Gremien noch weitergegangen. Du hast Dich, wie es Bischof Mussinghoff von seinem Personal wünschte, auf unkonventionelle Art und Weise in die Gesellschaft eingebracht. Du warst in Vielem eine Grenzgängerin. Im Aachener Norden hast Du in Workshops und Konferenzen die Stadtteilarbeit in Umbrüchen und Neuanfängen mitgestaltet und warst voller Ideen und Anregungen. In der schwierigen Zeit für die Gemeinde St. Elisabeth hast Du Fäden weitergesponnen. Das Projekt „Depot“ steht dafür. Leider ist es nicht mit Hilfe der Kirche zustande gekommen - aber das steht auf einem anderen Blatt und lag nicht an uns. Ich betrachte auch heute noch alle Überlegungen, Pläne, Gespräche, Sorgen und Arbeit für die Menschen nicht einfach als vergeblich. Nein, was da geschehen ist, hatte vielleicht nicht so sehr mit der Mitte zu tun, als vielmehr

Rand. Daher war es ein Wachsen des Reiches Gottes. Mein Glaube sagt mir, das ja im Verborgenen weiterwächst und zum Wachstum mehr denn je engagierte und kompetente Menschen wie Dich als Grenzgänger braucht. Liebe Monika, das Pastoralteam, die Gremien und auch ich persönlich haben oft mit Dir um diese Wege gerungen, gesprochen, gekämpft. Es war nicht immer alles Friede und Freude – erst recht nicht Puderzucker mit Dir. Aber klar, offen, engagiert und andere motivierend! Dein Ja war ein Ja und Dein Nein ein Nein, so wie es Jesus wünscht. Es ging bei allem Suchen und Fragen, Hoffen und Leben um die Menschen, die Dir am und manchmal auch auf dem Herzen lagen. Es ging somit um Gottes Reich. Es ging um die Zeit, die Leben zeitigt. Dafür sind Dir, liebe Monika, viele Menschen dankbar. Es war spannend mit Dir und weit offen für den guten Geist. Über der zukünftigen Zeit möge das stehen, was der alte Kohelet wünscht (Koh 9,7). Ich bin Dir verbunden. Dein Br. Lukas

Termine im Begegnungszentrum

- 09.03. 15:45 Uhr Seniorenchor mit Herrn Debald
17.03. 15:00 Uhr Vortrag von Herrn Schnapp
„Martin Luther – Stationen seines Lebens“
29.03 19:00 Uhr Tanzabend
mit Guido Hüllenkremer, musikalisch begleitet
von Mani Hermanns

Pfarrbüro Christus unser Bruder
Germanusstr. 40, 52080 Aachen, 0241/4136050
pfarrbuero@christusunserbruder.de
www.christus-unser-bruder.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr
Mo-Di 15:00-17:00 Uhr
Do 17:00-19:00 Uhr

Redaktion: pfarrbrief@christusunserbruder.de
Herausgeber: GdG-Rat der Pfarrei

Christus unser Bruder

V.i.S.d.P.: Michael Kolkenbrock

Redaktionsschluss für April: 15.03.2017

Layout: XIQIT GmbH

Foto: Orgelpfeife von der Orgel aus St. Elisabeth,
K. Schünemann

März 2017



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Fastenzeit – Aufforderung zum Leben

Seele, brich auf zu neuem Leben,
verkrieche dich nicht in dir selbst,
in deinen Gewohnheiten und Trägheiten,
nicht in alten Voreingenommenheiten.
Lass Wasser aus der Quelle sprudeln
und alles erfrischen, erneuern,
was eingetrocknet und brach liegt:
die Zuversicht und Hoffnung,
die Freude an neuen Wegen,
Bedenken und Zweifel überspringend.
Probiere neu die Leichtigkeit und Fröhlichkeit,
die aus einem unbeschwerten Herzen kommt,
ein Herz, das sich von Gott getragen weiß,
von ihm geliebt auch in dunklen Zeiten.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

01. März bis 31. März 2017

Regelmäßige Gottesdienste

Mittwochs

18:30 Uhr	St. Hubert	Rosenkranzgebet
19:00 Uhr	St. Hubert	Messe

Donnerstags

17:15 Uhr	Seniorenzentrum	Messe
-----------	-----------------	-------

Samstags

18.00 Uhr	St. Martin	Vorabendmesse zum Sonntag
-----------	------------	---------------------------

Sonntags

09:45 Uhr	St. Hubert	Hl. Messe
11:15 Uhr	St. Germanus	Hl. Messe
Jeden 2. Sonntag im Monat:		Wortgottesfeier
11.15 Uhr	St. Martin	Wortgottesfeier
Jeden 2. Sonntag im Monat:		Hl. Messe

01. März bis 31. März 2017

Besondere Gottesdienste

Aschermittwoch, 01.03.

19:00 Uhr	St. Hubert	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Austeilung des Aschenkreuzes, anschließend Fischessen
-----------	------------	---

Donnerstag, 02.03.

19:00 Uhr	St. Martin	Friedensgebet
-----------	------------	---------------

Sonntag, 05.03.

09:45 Uhr	St. Hubert	Familienmesse musikalisch gestaltet vom Kinderchor Verlautenheide
-----------	------------	---

Montag, 13.03.

19:30 Uhr	St. Hubert	Abendgebet in der Arche
-----------	------------	-------------------------

Mittwoch, 15.03.

16:00 Uhr	Carpe Diem	Hl. Messe
-----------	------------	-----------

Samstag, 18.03.

15:30 Uhr	St. Hubert	Hl. Messe zur Verabschiedung von Herrn Kogel als Löschzugführer
-----------	------------	---

Sonntag, 19.03.

11:15 Uhr	St. Germanus	Hl. Messe mit Kinderkirche
-----------	--------------	----------------------------

Sonntag, 26.03.

11:15 Uhr	St. Germanus	Hl. Messe mit Pfarrer Dr. Kaefer, er wird über Burkina Faso sprechen
-----------	--------------	--

Montag, 27.03.

19:30 Uhr	St. Hubert	Abendgebet in der Arche
-----------	------------	-------------------------

Freie Tauftermine

01.04., 06.05., 03.06.	15:00 Uhr	St. Germanus
08.04., 13.05., 10.06.	15:00 Uhr	St. Hubert

Weltgebetstag

In jedem Jahr am ersten Freitag im März feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. Zu einem ökumenischen Gottesdienst, der von evangelischen und katholischen Frauen aus Aachen – Nord vorbereitet wird, sind alle eingeladen.

Schön, wenn Sie am Freitag den 03.03. um 17:00 Uhr in der Kirche St. Martin mit uns feiern.

Die Texte zu diesem Gottesdienst wurden in diesem Jahr von Frauen der Philippinen unter dem Titel „Was ist denn fair?“ vorbereitet.

Allein in Deutschland nehmen jedes Jahr etwa eine Million Frauen und Männer an den Feiern teil.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum Austausch bei einer kleinen Stärkung in das Pfarrheim St. Martin ein.

Umzug der Orgel aus St. Elisabeth

Am Donnerstag, den 09.02. begann die Fa. Fasen mit dem Abbau der Klais-Orgel in St. Elisabeth. Am Freitagmorgen kamen dann noch Helfer aus unserer Pfarrei hinzu. Bis zum späten Nachmittag konnte alles auf zwei LKW verladen bzw. in den Container entsorgt werden. Am Samstagmorgen traten die LKW mit den verwertbaren Teilen der Orgel die Fahrt zur Werkstatt des Orgelbauers an. Dort werden alle Teile gelagert, gereinigt und überarbeitet, um im kommenden Jahr wieder nach Aachen zurückzukehren.

Durch die Anwesenheit von Presse und Lokalfernsehen konnte für das Orgelprojekt geworben werden. Anwesend waren die Kirchenzeitung, die Aachener Zeitung und die Lokalredaktion des WDR.

Ein ausführlicherer Bericht sowie einige Bilder befinden sich auf der Homepage.

Interessierte, Unterstützer und Sponsoren können sich jederzeit gerne über die Emailadresse Kirchenmusik-CuB@t-online.de an den Arbeitskreis „Freunde und Förderer der Kirchenmusik in Christus unser Bruder“ wenden.

Konzert

Am 12.03. um 17:00 Uhr lädt die Chorgemeinschaft Haaren e.V. zu einem Konzert in die Kirche St. Germanus ein.

Gesungen wird die „Petite messe solennelle“ von Giachino Rossini. Herzliche Einladung.